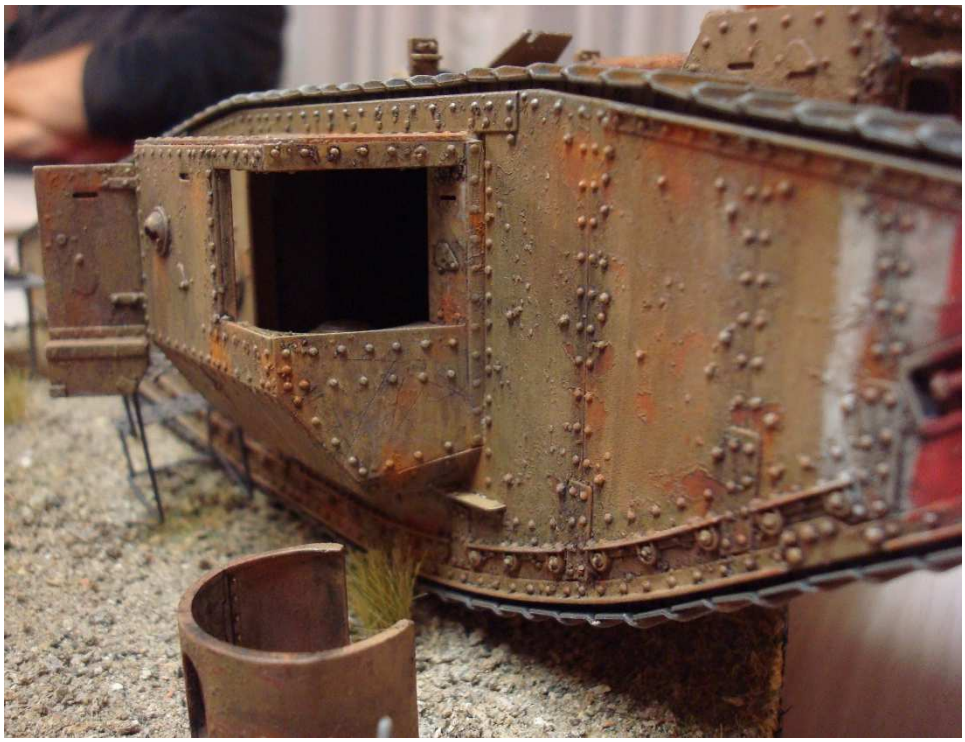
Sektion St.Gallen
www.ipms-sg.ch

News Letter
Juni 16



Nächster Treff 24. Juni

Hotel zum Alten Bahnhof
Gossau SG

Wer rastet, der rostet…

Termine:

The War and Peace Revival
19. - 23. Juli 2016, Folkstone UK
www.warandpeacerevival.com

3. Intern. Modellbauausstellung Andelfingen ZH
20. & 21. August 2016
Löwensaal, Landstrasse 38, Andelfingen

Inhalt:

Bilder Maitreff
Crazy Kits, U-Boot, Black Car, WWI Diorama und Deltas.

Editors Letter

Liebe Mitglieder

Wer rastet, der rostet. Bei diesem Regenwetter ist dies auch kein Wunder. Es gibt jedoch Überraschungen, die kaum für möglich gehalten werden. Unser Neumitglied Sandro Krall hat in den letzten 4 Wochen **sechs** Bausätze „zusammengemecht". Für uns „Normalbauer" ergibt das eine ganze Jahresproduktion oder sogar mehr.

Vier von seinen Modellen (ich nenne diese: Crazy-Fantasy-Mobils) sind Eigenbauten aus verschiedenen Bausätzen zusammengesetzt und lackiert. Man muss zeitweise schon sehr gut hinschauen, um den wahren Originalsatz zu erkennen. Daneben durften wir auch zwei WWI Panzer OOB bestaunen.

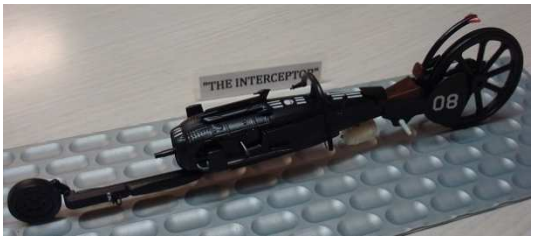
Das ist Modellbau pur und zeigt uns Dimensionen auf, von denen wir nur träumen. Fantastisch zu sehen, was aus einem Flugzeug, Auto oder anderen Teilen allerhand zu bauen ist. Dazu originell lackiert und mit Witz zusammengesetzt! Von wegen, wer rastet der rostet! Auf den nächsten Seiten gibt's mehr zu sehen.

Wahrlich eine Bereicherung in unserem Club und etwas Erfrischendes zwischendurch. Bravo Sandro, weiter so, es reicht auch 1 Stück pro Monat, ganz nach dem Motto, wer bastelt, der rostet nicht! ☺

Viel Spass beim Blättern, happy Modeling, euer Präsi

Bilder Maitreff

Sandro, News



Bilder Maitreff

Sandro, Reto News

Sandro's Tadpole auf der vorhergehenden Seite und der Renault FT-17 stammen von Meng. Beide in 1:35. Bemalt wurden sie mit Citadell-Farben. Der FT-17 ist mit dem Pinsel bemalt wie das Original auch. Auf den Dioramen kamen hauptsächlich Naturmaterialien zum Einsatz.

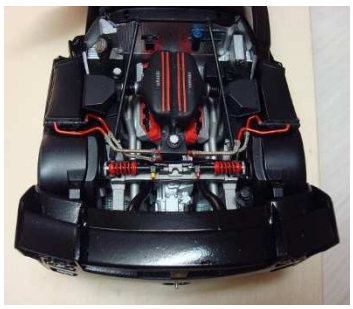
Grossartig, bravo Sandro

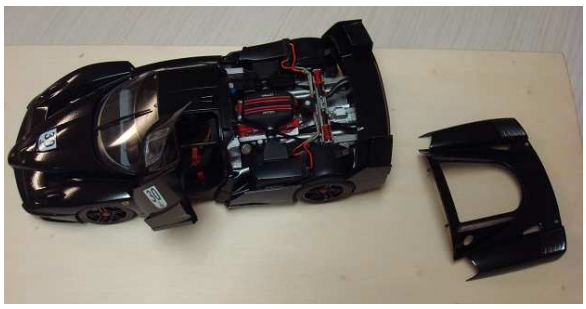
Reto brachte ein kleines U-Boot von Trumpeter in 1:700 mit. Die Grösse passt prima zu seiner Schiffsflotte und ergänzt diese in seinen Vitrinen. Frappant ist der Vergleich zum 5-Rappenstück. Filligran bis ins Detail, bemalt mit White Ensign Farben. Ein schöner Hingucker, bravo Reto!

Bilder Maitreff

Hansueli, Kurt News

Hansueli zeigte seinen neuesten Ferrari FXX von Tamiya in 1:24. Der ausführliche Baubericht ist auf unserer Homepage nachzulesen. Der Ferrari FXX basiert auf dem Enzo und wurde 30mal gebaut, 29 Autos wurden für eine Gruppe exklusiver Ferrari-Kunden hergestellt. Die Nr. 30 bekam FXX-Mitentwickler Michael Schumacher. Spitzenmässig Hansueli.





Kurt zeigte uns sein neuestes WWI Diorama in 1:72. Es stellt eine mögliche Kampfszene auf einer Waldlichtung dar. Der Untergrund besteht aus Styropor mit verschieden aufeinander geklebten Ebenen. Der Female Tank stammt von Airfix. Dieser ist mit Humbrol grundiert und dann mit Vallejo Farben bemalt. Die Ketten bekamen zuerst Humbrol mattschwarz und dunkelbraun, dann Vallejo Farben und MIG-Pigmente.
Aus auseinandergeschnittenen Wurzeln, in die feine Löcher gebohrt wurden, sind kleine Äste eingeleimt worden. So entstanden verschiedene Bäume. Danach sind diese mit diversen Flocken und Grünzeug beklebt worden.
Die Figuren stammen von Emhar, total auseinander geschnitten und ummodelliert. Die Köpfe sind von Peter Kuonen.
Toll gemacht Kurt, sieht sehr realistisch aus.

Bilder Maitreff

Thomas News & Bericht

Mittlerweile sind die 4 Kfir gewaschen, Klarsichtteile und Cockpit abgedeckt und das Preshading ist mit schwarz, braun und weiss aufgetragen.

Da ich bald seit 5 Monaten nicht mehr richtig geairbrusht hatte, wollte ich erst mal mit der Maschine anfangen, die die einfachste Bemalung bekommt.

Das ist die Kfir C2 "late". Diese war in 2 Grautönen bemalt.

Ich verwendete dafür Gunze Farben (H308/H53). Diese trug ich sehr dünn auf, sodass das Preshading noch durchschimmern konnte. Danach wurden die beiden Grautöne noch mit Weiss aufgehellt und unregelmässig aufgetragen.

Dann wurden noch einige Details gemalt und eine Lage Future aufgepinselt. Danach widmete ich mich den Kleinteilen und den Aussenlasten zu, die auch ihre endgültige Bemalung bekamen.

Bei den verbleibenden 3 Kfir's wurden dann noch die Orange/Schwarzen Dreiecke, Rot/Weissen Ruder (Kfir C1 und C2"early") wie auch das Rot/Gelbe Dreieck am Stabilizer der C7 gespritzt.

Toll gemacht, danke Thomas.